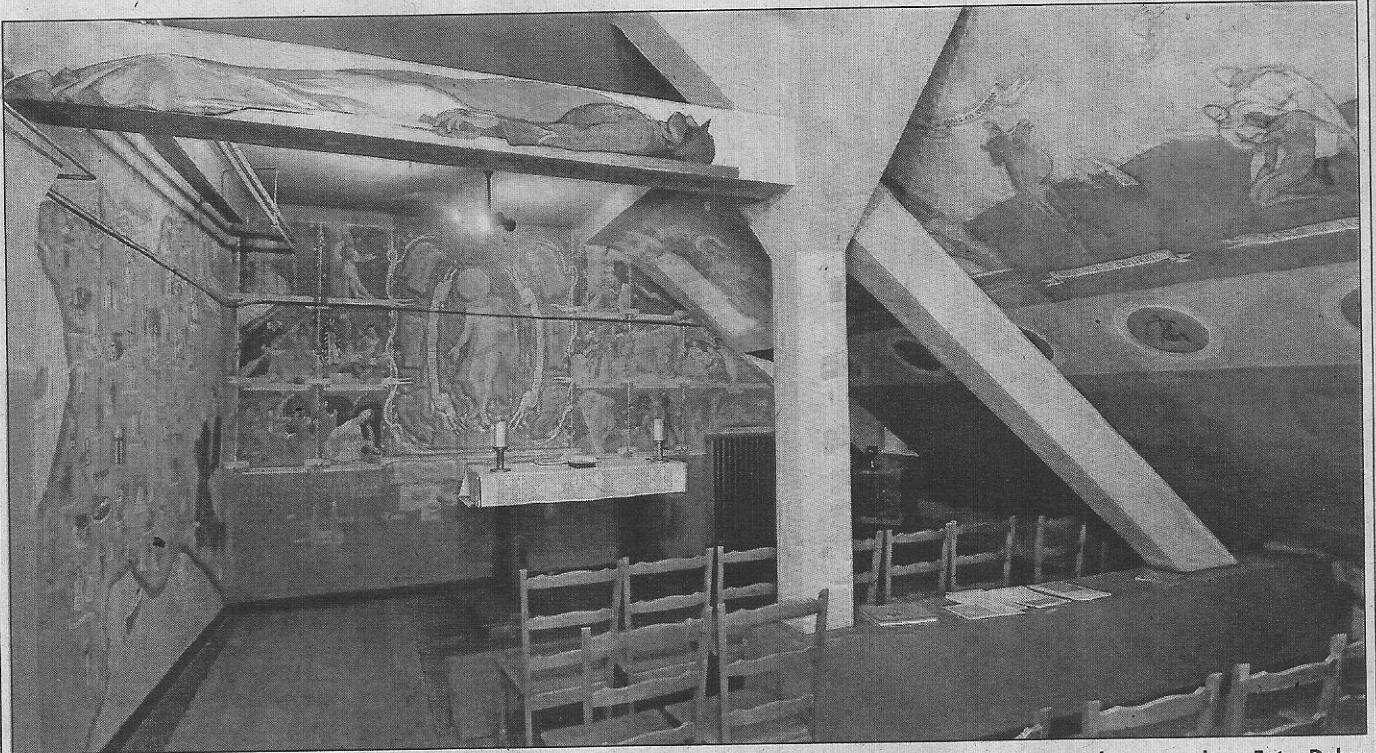




Die französische Kapelle in der Adamkaserne wird im neuen Jahr wieder der Ort für eine Vielzahl von Veranstaltungen sein. ■ Foto: Dahm

Ort für viele Begegnungen

Umfangreiches Programm in der französischen Kapelle

SOEST ■ Ein vielfältiges Programm erwartet Mitglieder und Freunde der Geschichtswerkstatt Französische Kapelle (GFK).

Zu den festen Säulen der Vereinsarbeit zählen die regelmäßigen öffentlichen Führungen durch die Gedenkstätte an jedem dritten Sonntag im Monat. Darüber hinaus können Gruppenbesuche vereinbart werden, auch in französischer oder englischer Sprache.

Am 4. März öffnen sich die Türen der Kapelle für ein kleines Konzert anlässlich des 80. Geburtstages des Präsidenten der Deutsch-Französi-

Chöre der Deutsch-Französischen Gesellschaft DFG.

Zu den Traditionen der GFK gehört es, die Kapelle als geweihten Gottesraum für religiöse Aktivität zu nutzen. So findet am 18. März die jährliche Kreuzwegandacht statt, diesmal mit dem Theologen Jürgen Wilming-Gefeke; am 27. November beschließt die Adventsandacht das Vereinsjahr. Zum Nachdenken über „Licht (und Schatten)“, dem Motto des „Spirituellen Sommers Südwestfalen 2016“, werden Besucher am ersten Sonntag im Juni, Juli und August begrüßt.

Der Bücherflohmarkt am 16. April – ein weiterer Ter-

min ist für Anfang Oktober geplant – lädt zum Stöbern in einer Vielzahl von Sachbüchern, Krimis, Romanen, Kinderbüchern ein.

Erste Flüchtlinge vor 70 Jahren

Höhepunkt in diesem Jahr sollen die Feierstunde und das Sommerfest anlässlich der Ankunft der ersten schlesischen Flüchtlinge in der Kaserne vor 70 Jahren sein.

Am 11. September beteiligt sich die GFK am „Tag des offenen Denkmals“, der diesmal unter dem Motto steht „Gemeinsam Denkmale erhalten“.

Seit Oktober 2014 hat die GFK ihr Angebot um das museumspädagogische Programm für Schulklassen und Jugendgruppen zum Thema „Das französische Kriegsgefangenenlager Oflag VI A“ erweitert.

In diesem Jahr wird ein zweiter Schwerpunkt museumspädagogisch aufbereitet zu Flüchtlingen und Vertriebenen im O-Lager. Hierbei wird auch die aktuelle Lage der Flüchtlinge in Deutschland einbezogen werden.

Weitere Informationen unter:
www.franzkapellesoest.de oder
den Telefonnummern 02921/
77555 oder 02921/65827.